

Trink-wasser-stelle aus Eco-Bausteinen (mit Weichplastik gefuellte Plastikflaschen) in La Palma



Hier am Eingang, da wo Alex und einer der erfreuten Eltern stehen, soll die neue Trinkwasserstelle hin, damit sich alle Schueler gleich beim Reinkommen die Haende waschen koennen. Schon vorher haben wir mit dem Verantwortlichen des Wasser-comitees und Genaro (vizedirektor) geplant wo das Wasser angeschlossen wird und die Schueler haben den notwendigen Graben ca 20 cm tief gegraben. Das Wasser-Comitee hat die fehlenden Rohre spendiert, so dass wir dann nur die kleineren Elemente wie T-Stuecken und Anschlusssteile mit den dazugehoerenden Wasserhaehnen beisteuern mussten. Aber am wichtigsten ist ein guter PVC Kleber, ein festes Standbein bei all diesen Unebenheiten (Geroell) und dieser prallsten Hitze die auf einen runter knallt. Langsam verschwinden die Rohre unter einer Schicht von Steinen die Zusammen mit Zement als Basis der Wasser-Trinkstelle dienen. Obwohl heute ein Schultag ist, arbeiten Alex und ich allein, da Vormittags nur die Grundschueler kommen. Genaro, der uns haette helfen koennen, sahen wir gerade bei unsere Ankunft in der Ferne wegfahren. Kein winken oder Pfeifen half, weg war er, auf zu anderen Schulen....



Gluecklicherweise kam Armando, jemand der was vom Maurerhandwerk versteht und den interessiert was wir da machen. Auf dem Foto rechts seht ihr wie wir zu dritt auf recht engem Ruam alle drei zusammenarbeiten. Es ist nicht einfach die Flaschen in einem regelmaessigen Abstand zu halten und Zement zwischen und drueber zu fuellen. Vor allem sollen sie ja vorne alle eine gerade Flaechen hinterlassen und zwischendrin sind die Rohre und man steht schief und wacklig rum und muss immer wieder neue Zementmischung machen. Aber an diesem ersten Arbeitstag, haben wir immerhin die Grundierung gelegt und die ersten vier Reihen an Flaeschchen. So ein schiefes Gelaende zu etwas Geradem (nicht ganz Geradem) hinzukriegen ist fuer uns schon ein Erfolg. Am zweiten Tag hat uns dann Genaro von Anfang an geholfen, das war toll, und auch andere kamen dazu und haben miteholfen, damit wir noch am 2ten Tag dann fertig werden.....





Als ich mit einigen Schuelern Flaschen gefuellt habe, gab es nebenbei ploetzlich immer ein lautes kreische und lachen. So entstand diese Fotoserie. Das Spiel heisst "la Cebollita" (die kleine Zwiebel). Eine umarmt einen Pfosten, hier den von der Tribuene und die anderen umarmen sie und die jeweils folgende und ziehen so lange an einander, bis irgendeiner oder alle hinfallen. Und das ist eigentlich der grosse Genuss der Zuschauer.... Wer, wie, wo auf dem Boden landet..... Es ist so herrlich zuzusehen wie alle jeweils reagieren und welche Gesten diese noch so jungen Kinder drauf haben. Der letzte in der Kette ist ein Junge auch wenn er lange Haare hat, das ist so Gewohnheit in dieser Familie. Und der andere Junge der zuschat hat schon in diesem Alter die totale "Macho-pose" auf dem foto hier direkt unten.



Einige der Kinder haben auch fleissig beim Flaschen fuellen geholfen, denn fuer die letzten Reihen haben noch einige gefehlt. Es ist unglaublich WIE VIEL Weichmuell in so einer kleinen 350ml flasche drin verschwindet, wenn man es mit einem Stoeckchen alles gut reinstopft (Junge auf dem Foto rechts). Zusammen mit Genaro hab ich dann das Wasserrohr angeschlossen, welches gluecklicherweise einen Absperrhahn hat, sonst haetten wir uns sicher durch den Wasserdruck unwillentlich dabei gebadet. Auch der Lehrer Frank, im roten T-Shirt hilft Genaro die alten Ziegelplaketten zu waschen damit wir sie vor der Trinkstelle auf dem Boden machen instalieren koennen. An diesem Tag waren wir ausserdem zusammen mit Genaro, bei Frank und seiner Familie zum Fisch Mittagessen eingeladen, fein wars....



Alex macht die Abflussrinne und Armando, sowie Juan, einer der ehemaligen Schueler der 5ten Oberstufe, der inzwischen schon an der UNAN studiert, helfen mit, damit wir noch vor Dunkelheit fertig werden. Die blumenartigen Hinterteile der Flaschen muesen vom Zementgemisch gesaubert werden damit die viele Recycling-Arbeit der Schueler auch wirklich gut zur Geltung kommt. Gluecklich und stolz scherzen wir alle...



Genaro hat die Fotos geschickt, denn naechst Woche machen wir den Wassergraben und das Bananenloch fuers Abflusswasser dieser Trinkstelle

